CDU HAINHAUSEN

PRESSEINFORMATION

Alfred Rautenberg
Pressesprecher
der CDU Hainhausen

Württemberger Straße 17
63110 Rodgau (Hainhausen)
Tel.: 06106/4604
rautenberg.rodgau@t-online.de

An die
Damen und Herren der Presse
mit der Bitte
um Veröffentlichung

15. April 2010

CDU Hainhausen:

Familienzentrum noch nicht in Sicht

Vor zwei Jahren vom Parlament beschlossen

Die CDU-Fraktion im Stadtparlament der Stadt Rodgau hatte am 17. Juni 2008 einen von allen Parteien akzeptierten Vorschlag in das Parlament gebracht: In Rodgau sollte der Modellversuch gestartet werden städtische Kindertagesstätten zu einem Familienzentrum zu entwickeln. Als geeignet befunden wurden die Kitas „Robert-Koch-Straße“ in Hainhausen und „Alter Weg“ im Stadtteil Jügesheim.

Die Kindertagesstätten sollen sich der wachsenden Herausforderung, die sich aus den Veränderungen der sozialen Landschaft in unserem Land ergeben, stellen und immer mehr für Eltern als Anlaufstelle in vielen Lebensfragen dienen. Deshalb müssen die Kindertagesstätten zu Informations-, Beratungs- und Schulungszentren für die ganze Familie werden.

Auch Angebote zur Vorbereitung auf die Geburt für werdende Mütter und Väter, Kurse zur gesunden Ernährung sowie die Zusammenarbeit mit Hebammen und Kinderärzten sind geplant. Das Familienzentrum nützt bestehende Angebote und weitet die Kontakte mit anderen Institutionen, Vereine und Beratungsstellen aus. Es soll eine Zusammenführung von Betreuung, Bildung (auch Weiterbildung von Eltern) und Erziehung mit Angeboten der Beratung sowie der Hilfe für Familien geschehen.

Die CDU-Fraktion im Stadtparlament der Stadt Rodgau hatte sich damals über die Ankündigung gefreut, dass ihrer, vom Stadtparlament gebilligter Vorschlag, eine schnelle Umsetzung finden würde und gehofft, dass die Kita Hainhausen demnächst als Familienzentrum umfunktioniert wird.

Doch auch bei diesem Projekt ist es wie bei vielen anderen, z. B. Radweg nach Rembrücken, Wilhelm-Leuschner-Straße, Baugebiet und Kernbereich, Hainhausen als kleinster Stadtteil wird immer nach hinten geschoben.

Zumindest geht es jetzt bei dem Feuerwehrhaus Jügesheim/Hainhausen voran. Aber dabei kann man ja wohl nicht anders.